

**Befragungen im Rahmen unseres Forschungsprojekts »SicherImSport«**  
Sexualisierte Grenzverletzungen, Belästigung und Gewalt im organisierten Sport  
Häufigkeit und Formen sowie der Status Quo der Prävention und Intervention

Liebe Vereinsvertreter\*innen,

hiermit möchten wir Sie über das Forschungsprojekt »SicherImSport« informieren, das vom Landessportbund NRW, von unserem Landessportbund sowie von acht weiteren Landessportbünden gefördert wird und von der Bergischen Universität Wuppertal und dem Universitätsklinikum Ulm durchgeführt wird.

Das Projekt setzt sich zum Ziel, umfassende Daten zu Häufigkeit und Formen von sexualisierten Grenzverletzungen, Belästigung und Gewalt im organisierten Sport zu erheben sowie den Status Quo der Prävention und Intervention im organisierten Sport festzuhalten. Weitere Informationen zur Zielsetzung, den unterschiedlichen Modulen im Forschungsprojekt sowie zum Ablauf des Projektes finden Sie unter:

<https://www.uniklinik-ulm.de/kinder-und-jugendpsychiatriepsychotherapie/forschung-und-arbeitsgruppen/arbeitsgruppe-gewalt-entwicklungspsychopathologie-und-forensik/sicherimsport.html>

Ab sofort ist im Rahmen des Projektes eine Online-Befragung für Sportvereinsmitglieder ab 16 Jahren freigeschaltet. Die Online-Befragung wird durch das Universitätsklinikum Ulm durchgeführt und richtet sich an die Vereinsmitglieder in den Thüringer Sportvereinen. Wir bitten Sie den Link sowie den QR-Code über Ihre Webseite, Social Media Kanäle sowie andere Kommunikationswege in Ihrem Verein so schnell wie möglich an Ihre Mitglieder weiter zu leiten.

Link zur Online-Befragung:

[https://ww2.unipark.de/uc/Vereinsmitgliederbefragung\\_SicherImSport/](https://ww2.unipark.de/uc/Vereinsmitgliederbefragung_SicherImSport/)

QR-Code zur Online-Befragung:



Sollten Sie hierzu weitere Unterstützung benötigen, wenden Sie sich bitte an unseren Ansprechpartner:

**Steffen Sindulka**  
Kinderschutzbeauftragter im Thüringer Sport

Tel: 0361 34054-46

Mail: [s.sindulka@lsb-thueringen.de](mailto:s.sindulka@lsb-thueringen.de)

Die finalen Forschungsergebnisse werden Ihnen zu einem späteren Zeitpunkt – selbstverständlich anonymisiert – über unsere Veranstaltungen und Kommunikationsinstrumente zur Verfügung gestellt, sodass wir in Zukunft unsere Präventionsarbeit gemeinsam weiterentwickeln können.

Wir sind auf Ihre Unterstützung angewiesen und bitten Sie daher uns bei der Verbreitung der Online-Befragung zu unterstützen. Denn Ihre Mithilfe ist von großer Bedeutung, wenn es darum geht, Sportvereine als verlässliche und sichere Orte für Vereinsmitglieder zu stärken.

Thomas Zirkel  
Hauptgeschäftsführer

Lisa Kalkofe  
Geschäftsbereichsleiterin  
Sport und Gesellschaft

Steffen Sindulka  
Kinderschutzbeauftragter im  
Thüringer Sport